

artothek

Bilder leihen wie Bücher

Uns bleibt keine andere Wahl – wir müssen vorübergehend schließen.
LOCKDOWN !

Die Stadtbücherei Mölln und mit ihr die Artothek schließen vom 16. Dezember 2020 bis voraussichtlich 10. Januar 2021, Genaueres zur Wiederöffnung entnehmen Sie bitte zeitnah der Presse.

Eine schreckliche Vorstellung – alle Linien, alle Flächen, alle Farben in den Bildern hinter einer Tür verschlossen. Aber, wie Goethe altersweise 1827 rät: „Freunde, flieht die dunkle Kammer, wo man euch das Licht verzwicket, ...“
Wir wollen versuchen, Ihnen von den vermißten Farben etwas zu schicken. Zum Beispiel von den Weihnachtsfarben GRÜN und ROT.
Einem Komplementärkontrast, der kraftvoll Lebensfreude ausdrückt. Goethe hat sich in seiner Farbenlehre viele Gedanken gemacht, ihm galt Malen als „mit den Augen dichten“. Er schrieb:

„Wenn man Gelb und Blau, welche wir als die ersten und einfachsten Farben ansehen, gleich auf der ersten Stufe ihrer Wirkung zusammenbringt, so entsteht diejenige Farbe, welche wir Grün nennen.
Unser Auge findet in derselben eine reale Befriedigung. Wenn beide Mutterfarben sich in der Mischung genau das Gleichgewicht halten, dergestalt, daß keine vor der andern bemerklich ist, so ruht das Auge und das Gemüt auf diesem Gemischten wie auf einem Einfachen. Man will gar nicht weiter.“

„Man denke sich ein ganz reines Rot, einen vollkommenen, auf einer weißen Porzellanschale aufgetrockneten Karmin. Wir haben diese Farbe ihrer hohen Würde wegen manchmal Purpur genannt, ob wir gleichwohl wissen, daß der Purpur sich mehr nach der blauen Seite hinzog.
Die Wirkung dieser Farbe ist so einzig wie ihre Natur. Sie gibt einen Eindruck sowohl von Ernst und Würde als von Huld und Anmut.“

Freuen wir uns darauf, diesen Farben in einem besseren Jahr wiederzubegegnen.
Photo: Regine Bonke

NEWSLETTER

LAUENBURGISCHER
KUNSTVEREIN E.V.
ARTOTHEK IN DER
STADTBÜCHEREI
GUDOWER WEG 9
23879 MÖLLN
TEL 04542/ 5457
WWW.L-KV.DE
DI + FR 16–18 UHR